

Rita Ris - unser Aushängeschild – 37-fache-Schweizermeisterin



Rita Ris ist seit 1984 absolute Spitze im Schweizer Minigolfsport. Nebst 22 Einzel-Schweizermeister-Titeln gewann Sie noch 15 mal Gold mit der Damenmannschaft. Im Jahre 1986 wurde Sie Doppel-Europameisterin im Einzel und mit der Damenmannschaft. Dazu gewann Sie 2003 mit der Damenmannschaft den Europa-Cup der Landesmeister, was gleichbedeutend wie ein Champions-League-Sieg ist. Im Europa-Cup der Landesmeister gewann Sie noch 2 Silber- und 3 Bronze-Medaillen.

Alle diese Medaillen gewann Sie mit der Damenmannschaft, die jeweils aus 4 Spielerinnen besteht und in all den Jahren waren 10 verschiedene Spielerinnen dabei, die das Team vervollständigten.

An der Heim-Europameisterschaft im Jahre 1992 gewann Sie mit der Damen-Mannschaft die Silber-Medaille, im Einzel wurde Sie hervorragende 4. In den Jahren 1991 + 1993 gewann Sie an den Weltmeisterschaften in Oslo und Göteborg jeweils Bronze mit der Damenmannschaft. Ebenfalls Bronze gewann Sie bei Ihrem 1. internationalen Auftritt bei den Europameisterschaften 1985 in Monza.

Der MC Grenchen wurde von 1988 – 1998 7 x Schweizer-Cup-Sieger und natürlich war Rita jedes Mal dabei.

Selbstverständlich ist Sie auch Serien-Siegerin an vielen freien Turnieren im In- und Ausland, unter anderem in San Remo.

Nebst all diesen unnachahmlichen Erfolgen ist Sie immer bescheiden und wie das Foto zeigt, aufgestellt geblieben, und hat für unseren Club immer die beste Visitenkarte abgegeben.



Rita Ris, Einzel- und Mannschafts-Europameisterin
zusammen mit Jolanda Stöckli,
Esther Wicki, Irène Arlitt, Barbara
Geissler und Coach Rémy
Corneille in Wohlen 1986

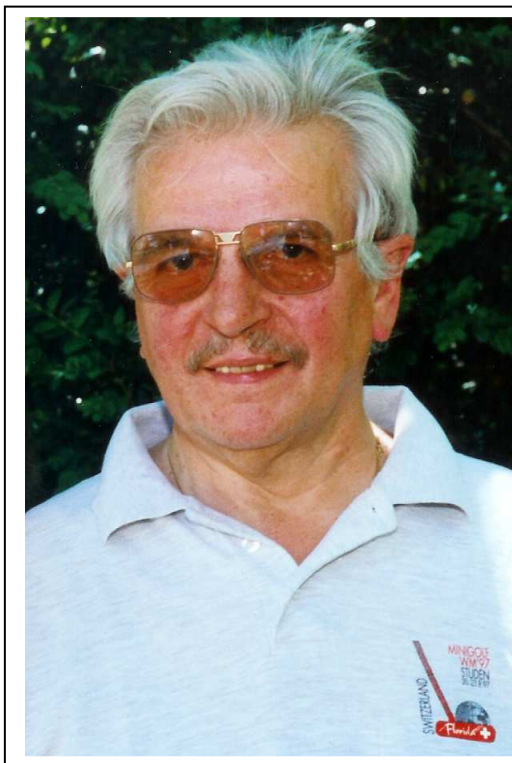
Logogestalter Beat Knuchel



Beat Knuchel ist seit vielen Jahren unser Logogestalter und Beschrifter unseres Einzugsbuches für den Coupe Horlogère. Er war von 1973 bis 1984 Mitglied unseres Vereins und war während 5 Jahren im Vorstand, 2 Jahre als Kassier und 3 Jahre als Vice-Präsident. Trotzdem er nicht mehr Mitglied unseres Vereins war, hat er die wunderbaren Logos für 5 Schweizermeisterschaften und dasjenige für die Europameisterschaft gestaltet, die die Rückseite dieser Jubiläumsschrift bilden. Wir danken Beat für seinen grossen Einsatz und die

Kreativität, die er immer wieder beweist, wenn er für uns etwas gestaltet.

Werner Brugger gestorben



Leider war es Werner nicht mehr vergönnt, unser Jubiläum mitzuerleben. Er verschied in der Nacht auf Samstag, 12. Mai 2007. Seit 2 Jahren war er krank und 1 Woche vor seinem Tod erlitt er einen Oberschenkelhalsbruch und musste operiert werden. Leider hat er sich von diesem Eingriff nicht mehr erholt.

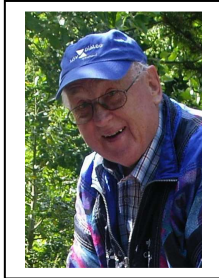
Er war Ehrenmitglied und langjähriger Pächter der Minigolf-Anlage. Im November 1957 trat er in unseren Club ein. Mit einem 6-jährigen Abstecher nach Biel, war er 44 Jahre Mitglied unseres Clubs. Er war unser wichtigster Mann bei der Beschaffung der Uhren für unseren traditionellen Coupe Horlogère und hat auch andere Sponsoren organisiert. Während einiger Zeit amtierte er als Jugend-Trainer und hat bis vor 2 Jahren das jährliche Schülerturnier im Rahmen des Ferienpasses mit seinen Helfern durchgeführt. Sein Nachfolger für die Organisation

des Schülerturnieres ist Heinz Obrecht.

Als Pächter der Minigolf-Anlage hat er im Jahre 1994 das „Hüsli“ ausgebaut und seither den Kiosk in einen kleinen Restorationsbetrieb erweitert. Viele Vereine und Firmen haben seither bei ihm ein Plausch-Minigolf mit anschliessendem Fitness-Teller genossen. Seine grössten sportliche Erfolge waren Bronze-Medaille im Einzel, sowie die Silber-Medaille mit der Herrenmannschaft an den Europameisterschaften 1962 in Zürich.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten und sprechen den Angehörigen unser Beileid aus

Armin Balli und Louis Suter



Seit 1981 sind beide nicht mehr im Vorstand, das heisst aber nicht, dass sie nicht mehr hilfs- und einsatzbereit sind, im Gegenteil. Wenn Arbeit ansteht, kann man immer auf sie zählen, sei es beim Festzelt aufstellen, beim Bahnen ausbessern, in der Festwirtschaft oder beim organisieren von internen Anlässen. Seit dem Ableben von „Lutsch“ im Jahre

2003, macht Armin vieles allein. Seit 1981 ist er auch in der Unterhaltungskommission und auch sonst, ist er mit seiner Erfahrung, immer mit Rat und Tat da.

Peter Viatte



Peter ist 27 Jahre im Verein und bereits 26 Jahre im Vorstand. In all diesen Jahren hat er unsere viel geliebte Wintermeisterschaft organisiert und die Ranglisten geführt. Dabei ist der Rang nebensächlich erhält doch der Erste und Letzte genau den gleichen Preis.

Gewissenhaft hat er immer die Turnieranmeldungen erledigt und ist immer dabei, wenn Not am Mann ist. Unvergessen ist sein Effort als fachkundiger Verantwortlicher bei der Erstellung unserer Eternit-Anlage. Dazu vertritt er unseren Verein an Sitzungen des SMSV

und des KSMSV, denn er ist einer, der gesamtschweizerisch die Reglemente am besten kennt. An der Generalversammlung im Januar 2005, erklärte er sich auch bereit, das nicht leichte Erbe, nach Werner Aegerter, als Präsident anzutreten.

Betreuer Werner Aegerter



Bereits im Jahre 1982 begann Werner an der Schweizermeisterschaft in Gerlafingen mit der Betreuung. Damals noch vom Zaun ausserhalb, nachher während 25 Jahren auf dem Platz. In all diesen Jahren, hat er viele, zum Teil nicht „pflegeleichte“ Spieler und Spielerinnen zu Meisterehren geführt. Er war auch zuständig für die Mannschaften-Aufstellungen und musste teilweise für den einen oder andern, harte Entscheidungen treffen. Er organisierte Mannschafts-Trainings, interne Qualifikationen, aber auch die Reisen mit Unterkünften, an Schweizermeisterschaften und Europa-Cups. Als Betreuer erlebte er auch ein Highlight des Schweizer Minigolfs, als die Schweiz 1991 an den 1. Weltmeisterschaften in Oslo, 3 von 4 Goldmedaillen gewann. Seit anfangs 2002 hat er in diesem Bereich zurückgesteckt, hilft aber

immer, wenn Not am Mann ist, und seine Dienste gefragt sind. Seine Nachfolge trat Walter Bracher an.



Die Schweizer Mannschaft an der Europameisterschaft 1992 in Grenchen, mit Rita Ris und Werner Aegerter